

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Rheinland-Pfalz und Saarland
ausgegeben vom Nationalen Warnzentrum in Offenbach
am Dienstag, 21.01.2025, 04:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

Heute früh verbreitet Frost, Nebel und Glätte. Tagsüber teils neblig-trüb,
im Verlauf gebietsweise auflockernd.

Wetter- und Warnlage:

Am Rande eines umfangreichen Hochdruckgebietes über Südosteuropa hält sich
in tiefen Lagen teils feuchte und kühle Luft.

FROST:

Heute früh und bis in den Vormittag verbreitet leichter bis mäßiger Frost
zwischen -2 und -5, in einzelnen Tallagen bis -7 Grad.

Tagsüber bei ganztägigem Nebel leichter Dauerfrost bis -1 Grad.

In der Nacht zum Mittwoch verbreitet leichter Frost zwischen 0 und -6 Grad.

GLÄTTE:

Heute früh sowie in der Nacht zum Mittwoch gebietsweise Glätte durch Reif
oder gefrierende Nebelnässe.

Am Mittwochvormittag von Südwesten aufkommender leichter Regen. Dabei in
geschützten und kalten Tallagen des Berglandes kurzzeitig gefrierender
Regen mit Glatteis nicht ausgeschlossen.

NEBEL:

Heute früh gebietsweise Nebel, dabei zum Teil Sichtweiten unter 150 m.

Tagsüber nur zögerliche Nebelauflösung, teilweise ganztags neblig-trüb

In der Nacht zum Mittwoch vor allem in der Osthälfte gebietsweise Nebel,
dabei teils Sichtweiten unter 150 m.

Vorhersage:

Straßenwetter in den Frühstunden (Dienstag) in Rheinland-Pfalz und Saarland

Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: Reif / Überfrieren von Nebelnässe

Verbreitung: gebietsweise

Besonderheiten: Heute früh je nach Ausbreitung von Dunst- und Nebelfeldern
örtlich Überfrieren von Feuchtigkeit, bei klaren Verhältnissen vereinzelt
Reifbildung.

Heute früh zunächst vielfach stark bewölkt, teils neblig-trüb. Im
Tagesverlauf vermehrt Auflockerungen, in einigen Flussniederungen ganztägig
zäher Hochnebel. Meist niederschlagsfrei. Höchstwerte zwischen 1 und 7
Grad, im Nebel um 0 Grad. Schwacher Wind aus unterschiedlichen Richtungen.
In der Nacht zum Mittwoch teils Auflockerungen, teils neblig. Meist
niederschlagsfrei. In der zweiten Nachthälfte zunehmend stark bewölkt.
Tiefstwerte zwischen 0 und -6 Grad. Stellenweise Glätte.

Am Mittwoch überwiegend stark bewölkt, von Westen im Vormittagsverlauf
aufkommender Regen. Im Bergland anfangs örtlich gefrierender Regen nicht
ausgeschlossen. Höchstwerte zwischen 1 und 7 Grad. Zunächst schwacher, ab
dem Mittag mäßiger Wind aus Süd bis Südost.

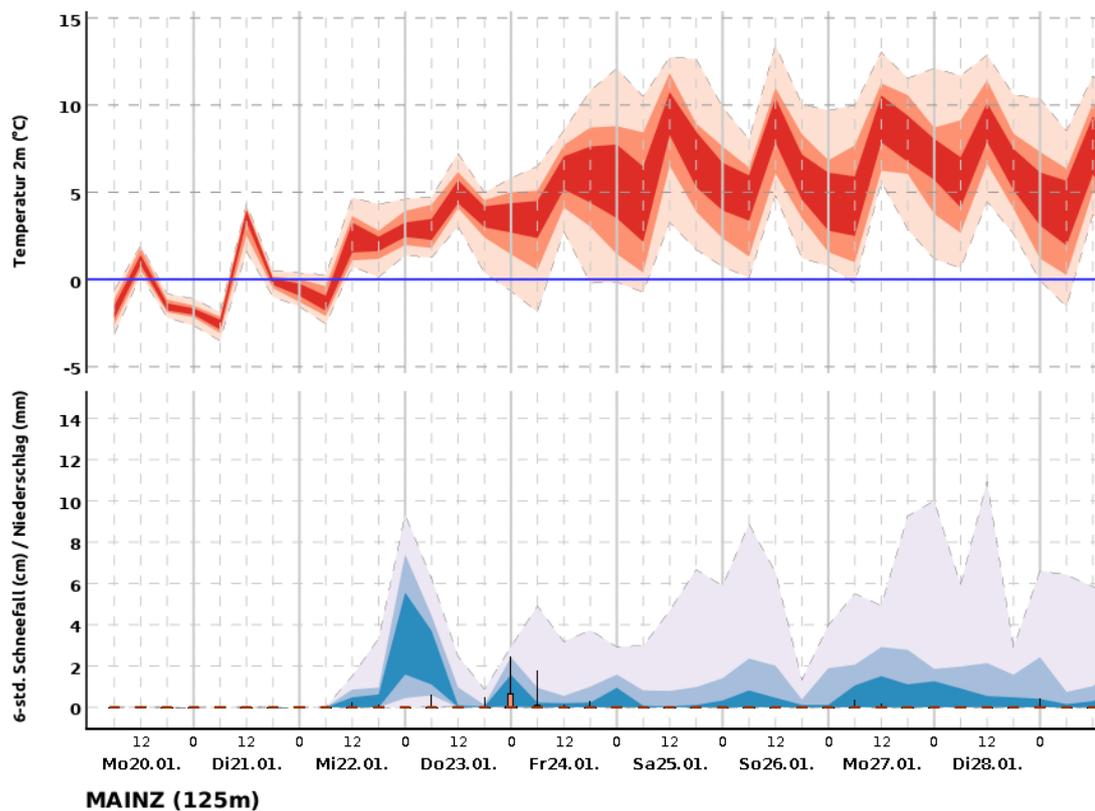
In der Nacht zum Donnerstag stark bewölkt bis bedeckt und gebietsweise
Regen. Tiefstwerte zwischen +4 und 0 Grad.

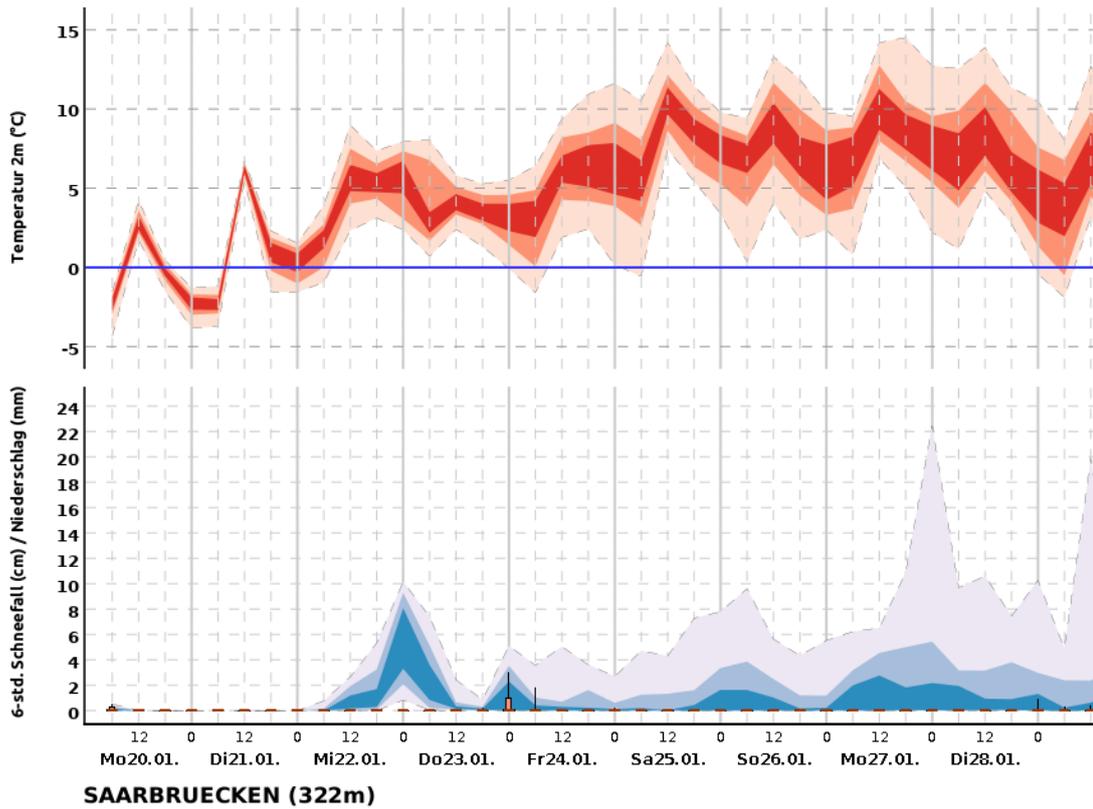
Am Donnerstag stark bewölkt bis bedeckt und anfangs verbreitet regnerisch.
Am Vormittag aus Westen nachlassender Regen. Höchsttemperatur zwischen 3
und 7 Grad. Mäßiger, im Bergland teils stark böiger Wind aus West bis
Südwest.

In der Nacht zum Freitag stark bewölkt, dabei von Westen durchziehender Regen. Tiefstwerte 3 bis 1, in höchsten Gipfellagen leichter Frost bei -1 Grad. Im Norden mit den Niederschlägen zeitweise böig auffrischender Südwestwind.

Am Freitag stark bewölkt, teils bedeckt. Zeitweise meist leichter Regen. Höchstwerte 5 bis 10 Grad. Mäßiger Wind aus Südwest, zeitweise böig auffrischend. Vor allem im Bergland sowie exponiert teils stürmische Böen. In der Nacht zum Samstag dicht bewölkt und gebietsweise Regen. Tiefstwerte 7 bis 1 Grad.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Mainz und Saarbrücken*





©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 07:15 Uhr, mehr unter www.dwd.de
 Deutscher Wetterdienst, NWZ Offenbach, Simon Trippler